

# Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Sondernewsletter ··· 1/14



## Mit ganzer Kraft für Deutschland

Die letzte Woche im Parlament stand ganz im Zeichen der Haushaltsberatungen. Hier hat sich gezeigt: Die Wachstumspolitik der CDU trägt Früchte. Seit 40 Jahren haben wir den ersten strukturell ausgeglichenen Haushalt. Ab 2015 wird der Bund keine neuen Schulden mehr machen. Galt Deutschland vor zehn Jahren noch als „kranker Mann Europas“, sind wir heute das einzige Land in der EU mit einem positiven Finanzierungssaldo! Das ist nachhaltige Finanzpolitik: Sie wirtschaftet nicht auf Kosten künftiger Generationen, sondern schafft Spielraum für gesellschaftliche Gestaltung – für Investitionen in Bildung, Forschung und Infrastruktur.

Auch auf europäischer Ebene machen wir uns für Konsolidierung und Wachstum stark. Deutschlands wirtschaftlicher Erfolg – und damit Arbeitsplätze und Wohlstand – sind eng an den Binnenmarkt geknüpft. Daher ist es besonders erfreulich, dass wir in jüngster Vergangenheit auch hier Erfolg sehen konnten: Griechenland ist an die Kapitalmärkte zurückgekehrt. Irland und Spanien haben den Rettungsschirm verlassen. Es geht voran. Wir werden dafür kämpfen, auch nach der Europawahl am 25. Mai unseren Erfolgskurs fortzusetzen.

### Großprojekt Energiewende

Die Kosten der Energiewende müssen auf mehrere Schultern verteilt sein. Dabei dürfen wir aber nicht aus den Augen verlieren: Die Öko-Strom-Reform darf die Menschen und unsere mittelständische Wirtschaft nicht unverhältnismäßig belasten. Energieintensive Unternehmen, wie zum Beispiel in der Aluminium-Industrie in unserer Region, schaffen Arbeitsplätze in der gesamten Wertschöpfungskette. Deshalb hat sich die Bundeskanzlerin dafür eingesetzt, dass unsere Industrie weiterhin wettbewerbsfähig bleibt. Wir zeigen: Wachstumspolitik und sozialer Zusammenhalt gehen Hand in Hand.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Essenerinnen und Essener!

Es war ein spannender Wahlsieg - dann hat die konstruktive Arbeit begonnen! Die Große Koalition hat Fahrt aufgenommen – mit klarer Handschrift der CDU. Keine Steuererhöhungen, keine neuen Staatsschulden und die finanzielle Wertschätzung von Erziehungsleistungen: Diese Punkte hat die Union im Koalitionsvertrag verankert. Die Mütterrente ist bald Gesetz und 2015 wird der Bund zum ersten Mal seit 40 Jahren keine Schulden mehr machen. Das wird kommende Generationen enorm entlasten.

Auch wenn wir im Koalitionsvertrag wichtige Positionen durchsetzen konnten, musste die CDU bei einigen Themen Kompromisse eingehen. Kritisch sehe ich, dass sich in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern in Zukunft nicht mehr – wie bisher – für eine Staatsangehörigkeit entscheiden müssen. Zudem sollten die Regelungen zur abschlagsfreien Rente mit 63 genau betrachtet werden: Sie dürfen weder zu einer Frühverrentungswelle führen noch den Grundsatz der „Rente mit 67“ in Frage stellen. Für die Union bleibt also auch im Gesetzgebungsverfahren bei diesen Themen viel zu tun.

Sollten Sie noch Fragen haben, so nehme ich mir dafür gerne Zeit.

Ihr

Matthias Hauer MdB



# Berlin



© Deutscher Bundestag/Thomas Imo/photothek



© Deutscher Bundestag/Thomas Imo/photothek

## Finanzausschuss und Innenausschuss

Ich bin ordentliches Mitglied im Finanzausschuss sowie stellvertretendes Mitglied im Innenausschuss. In den Finanzausschuss kann ich meine Expertise als Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht einbringen, in den Innenausschuss meine Erfahrungen als Jurist und ordnungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Essen. Schon in den ersten Wochen der parlamentarischen Arbeit haben wir in

**„Kein Finanzmarktakteur, kein Finanzprodukt und kein Markt darf in Zukunft ohne angemessene Regulierung bleiben.“**

beiden Ausschüssen wichtige Themen aufgegriffen, von der europäischen Bankenabwicklung über Zollerleichterungen für die Ukraine bis hin zur Edathy-Affäre.

Aus der Finanzkrise haben wir gelernt: Kein Markt und keine Finanzprodukte dürfen unreguliert bleiben. So hat es die CDU auch im Koalitionsvertrag festgelegt. Unsere Maxime: ein

stabiler Kapitalmarkt sowie ein besserer Verbraucherschutz. Einige Themen, die uns in den kommenden Wochen beschäftigen werden, sind daher: MiFID II (siehe Box), die europäische Bankenunion sowie die Regulierungen auf dem grauen Kapitalmarkt.

### Thema aus dem Finanzausschuss

#### Was ist MiFID II?

MiFID II steht für eine europäische Finanzmarkttrichtlinie. Das Ziel: Die Anleger schützen, Risiken absichern, den Hochfrequenzhandel regulieren sowie Spekulationen auf Lebensmittel und Rohstoffe eindämmen. MiFID betrifft somit den kleinen Sparer genauso wie den Börsenhändler. Als Folge aus der Finanzkrise hat die EU beschlossen, strengere Regeln einzuführen. Die gesamte MiFID II ist neben Zahlungsverkehr, Rating-Agenturen, Beratungsprotokollen und Produktinformationsblättern eines meiner Themen im Finanzausschuss.



## Essener JU zu Gast im Bundestag

Viele Aktive der Jungen Union Essen haben Matthias Hauer im April in Berlin besucht. Auf der Tagesordnung stand ein reichhaltiges politisches Bildungsprogramm: Besuche im Reichstag, im Verteidigungsministerium, im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, in der Stauffenberg-Gedenkstätte sowie eine Stadtrundfahrt. Matthias Hauer nahm sich viel Zeit für die Gruppe – ausgiebig diskutiert wurde sowohl über die parlamentarischen Abläufe als auch über aktuelle politische Themen. Ulrich Beul, Teilnehmer der Fahrt: „Matthias Hauer hat uns einen sehr guten Einblick in seine Arbeit gegeben. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, unsere politischen Ziele umzusetzen!“

# Essen

## Verbraucherschutz bei Finanzprodukten

Verbraucherschutz muss auch bei Finanzprodukten im Mittelpunkt stehen. Am 25. März hat sich Matthias Hauer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbraucherzentrale in Essen darüber ausgetauscht, was für den Verbraucherschutz besonders zählt: Transparenz, klare Regelungen sowie geeignete Qualitätsstandards, waren sich beide Seiten einig. Der Essener Abgeordnete ist für die Union im Finanzausschuss unter anderem auch für Produktinformationsblätter zuständig — also die „Beipackzettel“, die eine Finanzanlage beschreiben. Verbraucher sollen damit auf einen Blick erkennen können, welche Chancen und Risiken eine Anlage birgt. Gerade auch die Verbraucherzentralen bieten oft wichtige Orientierung in diesem Bereich.



## Wanderausstellung an der B.M.V.-Schule

Wie funktioniert unsere repräsentative Demokratie? Wer wissen wollte, wie das Parlament arbeitet, konnte sich bei einer Wanderausstellung des Deutschen Bundestages an der B.M.V.-Schule informieren. Auf Initiative von Matthias Hauer war sie vom 25. bis 28. März in Essen zu Gast. Auf Schautafeln und in Filmen erklärte die Ausstellung die demokratischen Abläufe. „Wir dürfen nicht vergessen: In anderen Ländern kämpfen die Menschen für eine politische Teilhabe“, erinnerte Matthias Hauer. „Unsere parlamentarische Demokratie ist sehr wertvoll.“ Am 28. März führte der Abgeordnete die Schülerinnen und Schüler selbst durch die Ausstellung und beantwortete ihre Fragen. Gegenüber den Jugendlichen machte der Essener deutlich: „Nehmt aktiv am demokratischen Prozess teil. Informiert euch, geht wählen!“

## Europatag an der Realschule Kettwig

Europa ist mehr als der Euro, Binnenmarkt oder einheitliche Ladestecker fürs Handy. Anlässlich des Europatags am 31. März stellte sich Matthias Hauer den Fragen der Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Realschule Kettwig. Wie arbeitet die Europäische Union? Worüber entscheidet sie? Warum lohnt es sich, zur Europawahl zu gehen? Dies wollten die Kett-

wiger von ihrem Bundestagsabgeordneten ganz genau wissen. Auch die Frage der Schüler, ob sich Matthias Hauer vorstellen könne, neben dem Bundestagsmandat zusätzlich für das Europaparlament zu kandidieren, wurde beantwortet — nämlich mit einem klaren „Nein“. „Ich konzentriere mich auf das Bundestagsmandat“, sagte Matthias Hauer.



# Kontakt



## Büro Berlin

Deutscher Bundestag  
Matthias Hauer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169

Fax: 030 227 76169

Unterstützen mich in Berlin: Dirk Stahns,  
Elena Zettelmeyer, Katrin Arnholz (v.l.)



## Büro Essen

Matthias Hauer MdB  
Blücherstr. 1  
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100

Fax: 0201 545 46101

Unterstützen mich in Essen: Constantin Hessel-  
mann, Daniela Rittkowski, Marie Kohls (v.l.)

E-Mail: [matthias.hauer@bundestag.de](mailto:matthias.hauer@bundestag.de)

Facebook: [facebook.com/matthiashauer.cdu](https://facebook.com/matthiashauer.cdu)

Twitter: [twitter.com/MatthiasHauer](https://twitter.com/MatthiasHauer)

